

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0563/2018

Ausschussergänzungswahlen

Beratungsfolge:

06.11.2018	Kreisausschuss
------------	----------------

15.11.2018	Kreistag
------------	----------

Finanzielle Auswirkungen:	nein
----------------------------------	------

Leitbildrelevanz:	nein
--------------------------	------

Inklusionsrelevanz:	nein
----------------------------	------

Nach § 35 Abs. 3 Satz 7 Kreisordnung NRW wählen die Kreistagsmitglieder im Fall des vorzeitigen Ausscheidens eines Ausschussmitglieds auf Vorschlag der Fraktion, der das ausgeschiedene Mitglied bei seiner Wahl angehörte, einen Nachfolger.

Mit Schreiben vom 23.10.2018 hat die SPD-Fraktion mitgeteilt, dass Frau Andrea Reh als ordentliches Mitglied aus der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Heinsberg und der Stadt Erkelenz ausscheidet. Als neues Mitglied schlägt die SPD-Fraktion das bisher stv. Mitglied, Frau Karin Bonitz, vor. Anstelle der Frau Karin Bonitz soll die stv. Mitgliedschaft von Herrn Norbert Spinrath übernommen werden.

Des Weiteren hat der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband mit Schreiben vom 29.10.2018 mitgeteilt, dass Frau Marianne Bückers als beratendes Mitglied aus dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales ausscheidet. Als neues beratendes Mitglied schlägt der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband Frau Monika Kohnen vor.

Auch die FW-Fraktion hat mit Schreiben vom 05.11.2018 über Ausschussergänzungen informiert. Der sachkundige Bürger Hans-Peter Weiland legt seine stv. Mitgliedschaft im Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus nieder. Stattdessen schlägt die FW-Fraktion als stv. Mitglied im Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus den sachkundigen Bürger Michael Dohmen vor. Dieser legt im Zuge dessen seine stv. Mitgliedschaft im Schulausschuss nieder. Ebenso scheidet Herr Riccardo Breuer als stv. Mitglied im Prüfungsausschuss aus. Die beiden stv. Mitgliedschaften im Schulausschuss und Prüfungsausschuss bleiben zunächst unbesetzt.

Beschlussvorschlag:

Den vorgeschlagenen Ausschussbesetzungen wird zugestimmt.